

Marianne Mustermann
Fantasiestraße 1
67890 Fantasiestadt
Telefon: 0 43 21 / 9 87 65

Fantasiestadt, 25.08.1996

Bernhard Mustermann
Mustergasse 11

12345 Musterhausen

Mein lieber Bernhard,

Dein Brief hat mich glücklich gemacht, weil Du Dich nicht von mir und Jasmin trennen willst. Auch Tante Gertrud meint, das sei für uns alle das Beste.

Glaub mir bitte, der Entschluß, hierherzufahren, ist mir nicht leichtgefallen. Aber nachdem bei all unseren Streitereien auch noch der Verdacht aufkam, daß Du Beziehungen zu anderen Frauen unterhalten könntest, war ich schließlich so verletzt, daß ich auf diesen dummen Einfall kam. Ich forderte ständig Geld, damit Du nicht so viel für andere Frauen haben solltest.

Ich kann mir vorstellen, daß Dir mein Verhalten manchmal unverständlich war, es hatte seinen Grund in meiner Eifersucht. Denn trotz allem, was geschehen ist, habe ich Dich lieb wie früher. Es wäre furchtbar, wenn unsere Ehe zerbrechen würde, für uns beide und für Jasmin.

Laß uns also wieder zusammengehen. Komm bitte bald hierher und hole uns ab.

Tante Gertrud, die ja Patin von Jasmin ist, hat mir übrigens ein Geldgeschenk gemacht, so daß uns durch meinen übereilten Schritt wenigstens keine finanzielle Einbuße entsteht.

Ich bin erleichtert und glücklich.

Deine Marianne